

45 Teilnehmer bei Jubiläumsfahrt des Begleiteten Reisens im DRK

Bodenseekreis - 45 Senioren aus dem Bodenseekreis haben die Jubiläumsfahrt zum fünften Geburtstag des Begleiteten Reisens im DRK-Kreisverband Bodenseekreis genossen. Die Tagestour führte in den Bregenzer Wald und ins Allgäu. Betreut wurden die Teilnehmer von vier ehrenamtlichen Begleitern des DRK sowie von Andrea Sinclair und Tobias Kaufmann vom Team Begleitetes Reisen. Reiseleiter war Matthäus Maier, der bereits bei der ersten Tour des Begleiteten Reisens vor fünf Jahren mit dabei gewesen war.

Die Teilnehmer im Alter von 63 bis 92 Jahren kamen aus dem gesamten Kreis, von Owingen bis Kressbronn. Zwei der Senioren saßen im Rollstuhl, konnten aber mit Hilfe der Betreuer noch in den Bus ein- und aussteigen. Erstes Ziel war die Wallfahrtskirche Maria Bildstein im Bregenzer Wald, die die Senioren bei einer Führung durch den Pfarrer kennenlernten. Vom Vorplatz der Kirche hatten sie einen herrlichen Blick über das Rheintal. Anschließend führte die Tour nach Oberstaufen im Allgäu, wo die Teilnehmer in einem Tanzlokal bei Livemusik mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden.

Zum dritten Mal waren Josef Schultheiß, der im Rollstuhl sitzt, und seine Frau Doris Schultheiß sowie deren 87-jährige Mutter Pia Suhnel bei einer DRK-Fahrt dabei. Bei Fahrten mit anderen Gruppen seien sie immer die letzten gewesen, da Josef Schultheiß auf den Rollstuhl angewiesen ist. "Hier sind alle etwas langsamer, man wartet aufeinander", schätzt das Ehepaar aus Friedrichshafen die DRK-Reisen. "Für mich ist es außerdem eine Entlastung, weil auch mal jemand anderes den Rollstuhl schiebt", ergänzt die 63-jährige Doris Schultheiß.

Dieses Angebot schätzten auch Herbert und Anna Joos aus Owingen. Der 75-Jährige ist ebenfalls auf den Rollstuhl angewiesen. "Wir gehen nirgends mehr anders mit als bei den DRK-Reisen", sagt die 70-jährige Anna Joos. "Wir fühlen uns mit der DRK-Begleitung sicher, es ist alles gut vorbereitet und wurde vorher inspiziert."

Die 85-jährige Gertrud Heim aus Meckenbeuren und die 81-jährige Irmgard Werkmann aus Friedrichshafen haben sich vor einigen Jahren bei einer der Betreuten Reisen des DRK kennengelernt und sind seither befreundet. Sie verabreden sich regelmäßig zu den Betreuten Reisen.

Das umfangreiche Wissen der Reisebegleiter und deren heimatkundliche Erklärungen schätzt die 80-jährige Ingeborg Padur. "Momente wie der Kirchenbesuch in Maria Bildstein sind sehr bereichernd am Lebensabend, man verinnerlicht das", sagt die Frickingerin.

Die Tagesfahrten des Begleiteten Reisens sind so ausgewählt, dass auch gehbehinderte Senioren teilnehmen können. Die Begleiter bereiten die Fahrten im

Detail vor und wählen Ziele und Restaurants so aus, dass auch Teilnehmer mit Rollstuhl oder Rollator vor Ort keine Probleme haben. Außerdem ist mindestens einer der ehrenamtlichen Reisebegleiter des DRK-Kreisverbands ausgebildeter Sanitäter.

Die nächste Tagesfahrt führt im Herbst nach St. Gallen in die dortige Stiftsbibliothek. Dergenaue Termin wird noch bekannt gegeben. Informationen bei Tobias Kaufmann oder Andrea Sinclair vom Team Begleitetes Reisen im DKR-Kreisverband Bodenseekreis, Telefon 07541/504-0.